

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **L**

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 8

Verbrauchssteuern

III. Mineralölsteuer

3. Vierteljahr 1965



Bestellnummer: L 8/III - vj 3/65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Textteil

Versteuerung von Mineralöl

I. Bemerkungen zum Steuerrecht	3
II. Bemerkungen zur Statistik	3
III. Versteuerte Mengen von Mineralöl	3
IV. Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer	5

Tabellenteil

1. Versteuerung von Mineralöl im dritten Viertel- jahr 1965 nach Mineralölarten	7
2. Steuersollbeträge aus der Versteuerung von Mineral- öl im dritten Vierteljahr 1965 nach Mineralölarten	8

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik
ist in der "Fachserie L Finanzen und Steuern" Reihe 8
Verbrauchssteuern, III. Mineralölsteuer, Bestellnummer
L 8 III - j 64 enthalten.

Erschienen im Januar 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM -,50

I. Bemerkungen zum Steuerrecht

Rechtsgrundlage für die Versteuerung von Mineralöl war das Mineralölsteuergesetz 1964 (MinÖStG) in der jeweils geltenden Fassung.

Im Berichtszeitraum wurden verkündet:

Zweites Gesetz zur Änderung des Gesetzes über Umstellung der Abgaben auf Mineralöl vom 3.9.1965 (BGBl I S. 1041). Danach wird die Gewährung der Übergangshilfe für die Raffination von Altöl bis Ende 1966 verlängert. Die Beihilfe wird nicht mehr gewährt, wenn die aufgearbeiteten Schweröle zum Verheizen bestimmt sind.

Drittes Gesetz zur Änderung des Gesetzes über Umstellung der Abgaben auf Mineralöl vom 3.9.1965 (BGBl I S. 1042). Es regelt die Steuerfreiheit bestimmter, dem versteuerten Leichtöl beigemischter Stoffe, wenn die Gesamtmenge dieser Stoffe drei Raumbundertteile der Gemischmenge im einzelnen Falle nicht übersteigt. Das Gesetz tritt rückwirkend ab 1.1.1965 in Kraft.

Außerdem erging der BdF-Erlass vom 21.9.1965 über die allgemeine Erlaubnis zur steuerbegünstigten Verwendung von Flüssiggas. Nach ihm gilt die allgemeine Erlaubnis zur steuerbegünstigten Verwendung von Flüssiggas ab sofort auch für Verteiler, die Flüssiggas in nicht größeren Gebinden als handelsüblichen 33-kg-Flaschen beziehen oder abgeben.

II. Bemerkungen zur Statistik

Auswirkungen auf die hier veröffentlichte Statistik hatte zunächst nur das dritte Gesetz zur Änderung des Gesetzes über Umstellung der Abgaben auf Mineralöl vom 3.9.1965. In diesem Zusammenhang wurde durch einen BdF-Erlass vom 9.7.1965 bestimmt, daß

1. Erstattungen nach Abschnitt III des Erlasses von den Berichtsstellen unter Angabe der Menge der beigemischten Stoffe und der für sie erstatteten Beträge als Minuszahlen zu melden sind, und daß
2. Leichtöle, für die nach dem Inkrafttreten des Gesetzes die Mineralölsteuer nach Art. 12a des Umstellungsgesetzes nicht erhoben wird, nicht unter A Nr. 1 der Nachweisung nach Muster 12 aufzuführen sind. Die Menge der beigemischten Stoffe und der auf diese rechnerisch entfallende Steuerbetrag sind nachrichtlich zu melden, aber bei der Bildung des Gesamtbetrages nicht zu berücksichtigen.

III. Versteuerte Mengen von Mineralöl

Im 3. Vierteljahr 1965 wurden 39,3 Mill.hl nach der Raumeinheit und 108,9 Mill.dz nach der Gewichtseinheit versteuert.

Bei der nach der Raumeinheit versteuerten Menge handelt es sich um Leichtöl (rohe Leichtöle, Benzolerzeugnisse nachweislich aus Kohle hergestellt, Benzin, Vergaserkraftstoff u.a.). Allein 85,3 % des versteuerten Leichtöls entfielen auf "Anderes Leichtöl" (Benzin, Vergaserkraftstoff u.a.). Die versteuerte Menge war um 7,3 % höher als im 2. Vierteljahr 1965. Von der im 3. Vierteljahr 1965 versteuerten Menge wurden 33,0 % im Juli, 34,9 % im August und 32,1 % im September abgesetzt. 3,2 % des Leichtöls wurden zum Steuersatz von 23,75 DM versteuert. Das aus Erdöl gewonnene Leichtöl wurde entweder sofort oder auf dem Umweg über die Spitzenversteuerung mit 32 DM/hl versteuert.

Die dem Leichtöl steuerfrei beigemischten Stoffe (Methanol, Diisopropylbenzol, Diisobutylen oder andere C8-Olefine, Triisobutylen, Tripropylen, Tetrapropylen, Propylenglykol, Aceton, Isopropanol, Diisopropyläther) erreichten die Menge von 87 161 hl. Der auf sie bei voller Versteuerung entfallende rechnerische Steuerbetrag würde 2,8 Mill.DM betragen.

1. Versteuertes Mineralöl nach der Raumeinheit

Mineralölart	Versteuerte Menge				Veränderung gegen Vorvierteljahr
	2. Vj.		3. Vj.		
	1 000 hl	%	1 000 hl	%	%
Rohes Leichtöl und Benzolerzeugnisse, nachweislich aus Kohle hergestellt ¹⁾	5 609,2	15,3	5 779,1	14,7	+ 3,0
Anderes Leichtöl (Benzin, Vergaserkraft- stoff u.a.)	31 030,1	84,7	33 520,4	85,3	+ 8,0
Anderer mineralöhlhaltiger Kraftstoff	0,2	0,0	0,2	0,0	+ 32,4
Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinöStG in Additives	-	-	0,0	0,0	a)
Insgesamt ...	36 639,5	100	39 299,8	100	+ 7,3
Leichtöl zu Mischungszwecken ²⁾	4 534,5	-	4 502,5	-	- 0,7

1) Gemische dieser Leichtöle mit nach § 36 Abs. 7 MinöStDV versteuerten anderen Leichtölen. 2) Spitzenversteuerung. Die Mengen sind nach dem Mischen in den Angaben der Pos. 1 enthalten.
a) Angabe nicht sinnvoll.

Von dem nach der Gewichtseinheit versteuerten Mineralöl wurden 30,4 % im Juli, 34,5 % im August und 35 % im September abgesetzt. Die versteuerte Menge war um 7,9 % höher als im 2. Vierteljahr 1965. Allerdings verlief die Entwicklung nicht gleichmässig. Beim mittelschweren Öl (- 49,5 %) und beim Mineralölanteil in Schmiermitteln (- 83,8 %) war eine Abnahme, bei allen übrigen Mineralölarten eine Zunahme zu verzeichnen. Die Steigerung war beim Flüssiggas (+ 33,5 %) und beim Gasöl (+ 14,3 %) am höchsten. Von dem nach der Gewichtseinheit versteuerten Mineralöl entfielen allein 81,3 % auf Heizöl und 17,0 % auf Gasöl. 59 % des Gasöls (Heizöl EL und L) und 61,7 % der anderen Schweröle und Reinigungsextrakte (Heizöl M, S und ES) wurden durch Verteiler versteuert.

2. Versteuertes Mineralöl nach der Gewichtseinheit

Mineralölart	Versteuerte Menge				Veränderung gegen Vorvierteljahr
	2. Vj.		3. Vj.		
	1 000 dz	%	1 000 dz	%	%
Mittelschweres Öl	156,7	0,2	79,1	0,1	- 49,5
Gasöl	16 194,8 ^{a)b)}	16,0	18 507,6 ^{c)}	17,0	+ 14,3
Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte .	1 356,9 ^{d)}	1,3	1 436,6	1,3	+ 5,9
Flüssiggas	273,3	0,3	364,9	0,3	+ 33,5
Heizöle					
Gasöl (Heizöl EL und L)	45 700,3 ^{e)}	45,3	50 205,3 ^{f)}	46,1	+ 9,9
anderes Schweröl und Reinigungs- extrakte (Heizöl M, S und ES)	37 272,7 ^{d)}	36,9	38 304,7	35,2	+ 2,8
Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinöStG					
in Schmiermitteln	6,3	0,0	1,0	0,0	- 83,8
in Additives	2,4	0,0	2,6	0,0	+ 6,7
Insgesamt ...	100 963,4 ^{a)}	100	108 901,9	100	+ 7,9

a) Darunter 838 dz zum Steuersatz nach altem Recht.- b) Einschl. 4 577 dz leichte Heizöle, die zweckwidrig verwendet worden sind.- c) Ohne 4 577 dz, die als leichtes Heizöl versteuert worden sind.- d) Berichtigt.- e) Ohne 4 577 dz, die zweckwidrig verwendet und als Gasöl versteuert worden sind.- f) Darunter 4 577 dz Gasöl, für das nachträglich die Steuer aus Billigkeitsgründen erlassen und als leichtes Heizöl versteuert worden ist.

IV. Steuersollbeträge

Die Steuersollbeträge aus der Versteuerung von Mineralöl waren im 3. Vierteljahr 1965 mit 2,1 Mrd.DM um 9,0 % höher als im 2. Vierteljahr. 32,5 % des Betrages wurden im Juli, 34,2 % im August und 33,3 % im September 1965 ins Soll geschrieben. Fast zwei Drittel kamen aus der Versteuerung von Leichtöl auf, mehr als 30 % aus der Versteuerung von Gasöl.

3. Steuersollbeträge

Mineralölart	Steuersollbetrag				Veränderung gegen Vorvierteljahr
	2. Vj.		3. Vj.		
	1 000 DM	%	1 000 DM	%	
Rohes Leichtöl und Benzolerzeugnisse, nachweislich aus Kohle hergestellt 1) ..	133 219	6,9	137 253	6,5	+ 3,0
Anderes Leichtöl (Benzin, Vergaser- kraftstoff u.a.)	992 964	51,3	1 072 654	50,8	+ 8,0
Anderer mineralölhaltiger Kraftstoff	5	0,0	7	0,0	+ 32,4
Leichtöl zu Mischungszwecken 2)	37 410	1,9	37 145	1,8	- 0,7
Mittelschweres Öl	5 523	0,3	2 788	0,1	- 49,5
Gasöl	570 855 ^{a)}	29,5	652 394	30,9	+ 14,3
Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte .	47 833 ^{b)}	2,5	50 639	2,4	+ 5,9
Flüssiggas	9 633	0,5	12 864	0,6	+ 33,5
Heizöle					
Gasöl (Heizöl EL und L)	45 700	2,4	50 205	2,4	+ 9,9
anderes Schweröl und Reinigungs- extrakte (Heizöl M, S und ES)	93 182 ^{b)}	4,8	95 762	4,5	+ 2,8
Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinöStG					
in Schmiermitteln	221	0,0	36	0,0	- 83,8
in Additives	85	0,0	91	0,0	+ 7,1
Insgesamt ...	1 936 631 ^{b)}	100	2 111 839	100	+ 9,0

1) Gemische dieser Leichtöle mit nach § 36 Abs. 7 MinöStDV versteuerten anderen Leichtölen.- 2) Spitzenversteuerung.

a) Darunter 19 064 DM zum Steuersatz nach altem Recht.- b) Berichtigt.

Die Erstattung für die durch das dritte Gesetz zur Änderung des Gesetzes über Umstellung der Abgaben auf Mineralöl steuerfrei gewordenen Stoffe, die ab 1.1.1965 mit Leichtölen gemischt und als Bestandteil des Leichtöls vom herstellenden Betrieb versteuert worden waren, betrug 40,4 Mill.DM. Die Erstattung wurde für 1,3 Mill.hl gewährt. Für ausgeführte oder zum Zollverkehr abgefertigte Schmiermittel wurden rund 930 300 DM (- 17,3 %), für Lieferungen an ausländische Streitkräfte 17,1 Mill.DM (+ 26,5 %) an Mineralölsteuer vergütet.

T a b e l l e n t e i l

1. Versteuerung von Mineralöl nach Mineralölartern

hl/dz

Mineralölart	Steuersatz in DM je	1965			
		Juli	August	September	3. Vj.
	<u>hl</u>				
Rohes Leichtöl und Benzolerzeugnisse, nachweislich aus Kohle hergestellt ¹⁾	23,75	2 133 991	2 258 979	1 386 110	5 779 080
Anderes Leichtöl (Benzin, Vergaser- kraftstoff u.a.)	32,00	10 838 343	11 448 734	11 233 365	33 520 443
Anderer mineralöhlhaltiger Kraftstoff	32,00	48	45	127	221
Leichtöl zu Mischungszwecken ²⁾	8,25	1 761 949	1 818 855	921 673	4 502 476
	<u>dz</u>				
Mittelschweres Öl	35,25	22 039	28 418	28 653	79 110
Gasöl	35,25	5 918 315	6 110 946	6 478 368	18 507 628 ^{a)}
Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte	35,25	480 581	483 355	472 634	1 436 570 ^{b)}
Flüssiggas	35,25	94 059	120 794	150 092	364 944
Anderer mineralöhlhaltige Kraftstoffe	35,25	-	-	-	-
Heizöle					
Gasöl (Heizöl EL und L)	1,--	14 515 846	18 210 403	17 479 042	50 205 291 ^{c)}
anderes Schweröl und Reinigungs- extrakte (Heizöl M, S und ES)	2,50	12 109 836	12 666 903	13 528 001	38 304 740 ^{d)}
Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinöStG					
in Schmiermitteln	35,25	2 946	- 1 788	- 140	1 018
in Additives	35,25	878	694	1 004	2 576
	<u>hl</u>				
in Additives	32,00	-	-	12	12
Insgesamt ...	hl	12 972 382	13 707 759	12 619 615	39 299 755
	dz	33 144 499	37 619 724	38 137 653	108 901 877

1) Gemische dieser Leichtöle mit nach § 36 Abs. 7 MinöStDV versteuerten anderen Leichtölen. 2) Spitzenversteuerung. Die Mengen sind nach dem Mischen in den Angaben der Pos. 1 enthalten.

a) Darunter 7 088 dz leichte Heizöle, die zweckwidrig verwendet worden sind. b) Darunter 5 331 dz schwere Heizöle, die zweckwidrig verwendet worden sind. c) Ohne 7 088 dz, die zweckwidrig verwendet und als Gasöl versteuert worden sind. d) Ohne 5 331 dz, die zweckwidrig verwendet und als andere Schweröle und Reinigungsextrakte versteuert worden sind.

2. Steuersollbeträge aus der Versteuerung von Mineralöl
nach Mineralölsorten

1 000 DM

Mineralölsort	Steuersatz in DM je	1965			
		Juli	August	September	3. Vj.
	hl				
Rohes Leichtöl und Benzolerzeugnisse, nachweislich aus Kohle hergestellt ¹⁾	23,75	50 682	53 651	32 920	137 253
Anderes Leichtöl (Benzin, Vergaser- kraftstoff u.a.)	32,00	346 827	366 359	359 468	1 072 654
Anderer mineralölsaltiger Kraftstoff	32,00	2	1	4	7
Leichtöl zu Mischungszwecken ²⁾	8,25	14 536	15 006	7 604	37 145
	dz				
Mittelschweres Öl	35,25	777	1 002	1 010	2 788
Gasöl	35,25	208 620	215 411	228 362	652 394
Anderes Schweröl und Reinigungs- extrakte	35,25	16 940	17 038	16 660	50 639
Flüssiggas	35,25	3 316	4 258	5 291	12 864
Anderer mineralölsaltiger Kraftstoffe	35,25	-	-	-	-
Heizöle					
Gasöl (Heizöl EL und L)	1,00	14 516	18 210	17 479	50 205
anderes Schweröl und Reinigungs- extrakte (Heizöl M, S und ES)	2,50	30 275	31 667	33 820	95 762
Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinStG					
in Schmiermitteln	35,25	104	- 63	- 5	36
in Additiven	35,25	31	24	35	91
	hl				
in Additiven	32,00	-	-	0	0
Insgesamt ...	-	686 625	722 565	702 649	2 111 839

1) Gemische dieser Leichtöle mit nach § 36 Abs. 7 MinStDV versteuerten anderen Leichtölen, 2) Spitzenversteuerung.